



**mouvement
écologique**

An das Ministerium für nachhaltige
Entwicklung und Infrastrukturen

Luxemburg, den 9. Januar 2018

Betrifft: erhebliche Lichtverschmutzung durch die multimodale Plattform Düdelingen / Bettemburg

Sehr geehrte Frau Ministerin,
Sehr geehrter Herr Minister,
Sehr geehrter Herr Staatssekretär,

Am 25. Mai 2016 organisierte der Mouvement Ecologique unter der Schirmherrschaft des Nachhaltigkeitsministeriums einen öffentlichen Vortrag zum Thema Lichtverschmutzung mit Dr. Lukas Schuler, Dark-Sky Switzerland. Der Vortrag von Herrn Schuler, der im übrigen sehr gut war, stieß auf sehr breites Interesse.

Begrüßenswert war vor allem, dass das Nachhaltigkeitsministerium Dr. Lukas Schuler daraufhin mit einer Analyse der heutigen Situation der Lichtverschmutzung in Luxemburg beauftragte und derzeit an einem Leitfaden für gutes Licht gearbeitet wird.

Ziel soll es dabei ja sein, auf staatlicher Ebene vor allem besonders gravierende Sünden aus der Vergangenheit zu beheben, indem starke überflüssige Lichtquellen reduziert oder gar eliminiert werden. Zusätzlich sollen daraus Konsequenzen für die Zukunft gezogen und die Gemeinden ebenfalls motiviert werden, in diesem Sinne aktiv zu werden.

Umso bestürzter sind wir, wenn wir die Anlage der multimodalen Plattform in Düdelingen / Bettemburg betrachten.

Uns ist durchaus bewusst, dass diese Plattform über eine sachgerechte Beleuchtung verfügen muss. Wie aber u.a. beiliegende Fotos aufzeigen, wurden dabei scheinbar minimale Kriterien zur

Vermeidung der Lichtverschmutzung nicht beachtet, u.a. erfolgt eine unnötige Strahlung in den Himmel sowie in den Siedlungsbereich.

Es kann und darf doch nicht sein, dass parallel zur Erstellung einer Strategie zur Reduktion und Vermeidung der Lichtverschmutzung seitens ihres Ministeriums, ihr Ministerium einen Neubau dieser Größenordnung ohne zufriedenstellendes Lichtkonzept zulässt und sogar mit großem medialen Aufwand begleitet! Eine Sicht "von oben" würde unserer Einschätzung nach durchaus offen legen, dass es sich um einen der größten Lichtemittenten im Lande handelt.

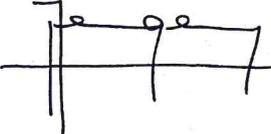
Der Mouvement Ecologique und seine Regionale Süden erwarten, dass umgehend ein Lichtkonzept für die multimodale Plattform in Auftrag gegeben wird, das als klares Ziel die Reduktion der Lichtverschmutzung hat. Es liegt auf der Hand, dass diese Analyse öffentlich sein soll und in kürzester Zeit Konsequenzen gezogen werden müssten.

Wir würden Sie bitten, uns Ihre Sichtweise zu unseren Anregungen mitzuteilen.

Hochachtungsvoll



Blanche Weber
Präsidentin



Francis Hengen
Präsident Regionale Süden

Copie an:

- Wirtschaftsministerium
- Gemeinden Düdelingen und Bettemburg